



Dieser begrüßte namens der Stadt Tittmoning die edle Gesellschaft und hielt in seiner Ansprache einen Rückblick von der tausendjährigen Zugehörigkeit Tittmonings zu Salzburg über den vor 201 Jahren vollzogenen Eintritt in das Königreich Bayern bis in die heutige Zeit. Leider könne das beliebte Burgfest Tittmoning nicht mehr abgehalten werden. Dieses sei etliche Jahre eine vielbesuchte Veranstaltung gewesen, die in der Mittelalterszene einen großartigen Namen hatte. Respekt und Anerkennung zollte er der Tittmoninger Ritterschaft und dem Bündnis Abendländischer Ritterschaften für das klare Bekenntnis gegen den Rechtsextremismus.

Nach dieser wohlgesetzten Ansprache des Stadtoberhauptes verkündete Großmeister Michael von Eichenstein die Urfehde.

Zu mittelalterlichen Reigentänzen wurde nun aufgerufen und unter der Anleitung von Tanzmeisterin Eva gaben die Recken und Burgfrauen ihr Bestes. Mit viel Beifall wurden sie dafür belohnt.

Es wurde nun Freizeit zur Einnahme der Atzung verkündet und die Gäste ließen sich Braten, Knödel und Salate schmecken. ⇒

